

# USA



## Wichtige Infos

- Währung:** US-Dollar 1 EUR ≈ 1,14 USD
- Amtssprache:** Englisch (inoffiziell)
- Ländervorwahl:** +1, mit Sim-Karte *Tourist Plan* (T-Mobile)  
3 Wochen für nur 30 \$ surfen und telefonieren
- Anreise:** in ca. 8 h (Ostküste) bzw. ca. 12 h (Westküste) mit dem Flugzeug  
von allen großen deutschen Flughäfen
- Einreise:** drei Monate visumsfreier Aufenthalt mit gültigem elektronischen  
Reisepass und elektronischer Einreisegenehmigung ESTA (14 \$)  
sowie gültigem Rückflug- oder Weiterreiseticket

## Kosten pro Tag



### Unterkunft

Einfach: 25 – 70 €/DZ  
Mittel: 100 – 200 €/DZ  
Gehoben: ab 200 €/DZ



### Abendessen

Einfach: 8 – 15 €  
Mittel: 25 – 40 €  
Gehoben: 75 – 100 €



### Getränke

Kaffee: ca. 2,00 €  
Softdrink: ca. 1,80 €  
Bier: ca. 3,50 €



### Mietwagen

Kleinwagen: ca. 35 €  
Kompaktklasse: ca. 39 €  
Familienwagen: ca. 59 €

## Beste Reisezeit

Die beste USA-Reisezeit zu bestimmen ist nicht einfach, da das Klima in den einzelnen Staaten sehr unterschiedlich ist. Von April bis Oktober ist in den meisten Gegenden die beste Zeit für einen Roadtrip. In der sommerlichen Hochsaison (Juni bis August) steigen die Preise und vor allem im Süden des Landes kann es sehr heiß werden. Florida sollten Sie zwischen Dezember und April besuchen, um Regen und Hurrikans zu entgehen.

## Klimatabelle New York (USA)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Maximale Temperatur 	3°	5°	10°	16°	22°	26°	30°	28°	25°	18°	12°	5°
Minimale Temperatur 	-3°	-3°	1°	9°	12°	17°	20°	20°	16°	10°	4°	0°
Sonnenstunden 	5	6	7	8	8	10	10	11	9	7	6	6
Regentage 	10	10	11	11	11	10	10	9	8	8	9	9



## Besonderheiten bei der Mietwagenbuchung

### Einwegmiete

Nationale Einwegmieten sind bei einigen Vermietern gegen eine Gebühr möglich, innerhalb eines Bundesstaates oder auf beliebten Strecken (z.B. L.A. – Las Vegas) oft sogar gratis. Internationale Einwegmieten sind nicht erlaubt.

### Kaution

In Europa umfasst die Deckungssumme der Haftpflicht fast immer mind. 1 Mio. Euro, in den USA sind es oft nur ein paar tausend Dollar. Das ist im Schadensfall zu wenig, also: Immer ein Angebot mit einer Deckung von mind. 1 Mio. Euro wählen!

# Roadtrip-Ratgeber

# USA



## Verkehrsregeln

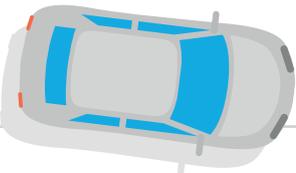
Regeln und Vorschriften unterscheiden sich je nach Bundesstaat, im Folgenden finden Sie Richtwerte. Vor der Reise unbedingt noch einmal über die regionalen Bedingungen informieren! Geschwindigkeiten sind in Meilen pro Stunde (mph) angegeben: 1 mph = 1,6 km/h.

### Tempolimit

Innerorts: 20 bis 30 mph

Außerorts: 55 bis 65 mph

Interstate Highway: 70 bis 75 mph



### Gesetzliche Verpflichtungen

- Anschnallpflicht
- Tageslichtpflicht/Lichtpflicht
- Kindersitzpflicht  
(Regelung zu Alter und Größe wird regional festgelegt)
- Die Promillegrenze liegt zwischen 0,8 und 1,0 Promille.

### Regionale Besonderheiten

Bei Rot darf man an Ampeln nach **rechts abbiegen**, wenn es nicht ausdrücklich durch ein Schild untersagt wird („no right turn“).

An Ampeln mit vier Stopp-Schildern und der Ergänzung **4-Way** gilt: Das erste Fahrzeug, das die Kreuzung erreicht, hat Vorfahrt.

Beim **Tanken** werden ausländische Kreditkarten an den Zapfsäulen oft nicht akzeptiert, es muss dann vorab in der Tankstelle bar oder mit Karte gezahlt werden. Restgeld gibt es danach zurück.

## Parken

- Farben oder Aufschriften auf der Bordsteinkante signalisieren Park- und Parkverbotszonen
- Rot:** absolutes Halteverbot
- Gelb/Schwarz:** Ladezone
- Weiß:** max. 5 Minuten
- Grün:** max. 10 Minuten
- Blau:** Behindertenparkplätze
- Parkverbot an Bushaltestellen, Hydranten, abgesenkten Bordsteinen, Ausfahrten und Fußgängerwegen



## Maut

### Mautpflicht

- 21 Staaten haben gebührenpflichtige Straßen, Tunnel oder Brücken
- Kein einheitliches Mautsystem

### Bezahlung

- In der Regel feste Mautstellen an Autobahn-Auf- und -Abfahrten
- Meist Bar- und Kartenzahlung, teilweise auch Verwendung eines Transponders möglich
- Maut-Gebühren sind günstiger als in Europa

*Stand des Dokuments: 4/2019. Alle Informationen des Ratgebers wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und mehrfach geprüft. Bitte beachten Sie jedoch, dass sie sich jederzeit kurzfristig ändern können und berücksichtigen Sie aktuelle Informationen im Reiseland.*

## Wichtige Notfall-Nummern

**Notruf:** 911  
**Pannenhilfe des AAA:** 1 800 222 4357  
 (für ADAC-Mitglieder kostenlos)

Melden Sie Pannen und Unfälle umgehend der Polizei. Setzen Sie sich zusätzlich unter der im Mietvertrag angegebenen Telefonnummer mit dem Autovermieter in Verbindung.

**ADAC:** +49 89 22 22 22  
**billiger-mietwagen.de:** +49 221 567 999 11

Bei Problemen am Mietwagen-Schalter hilft billiger-mietwagen.de gerne telefonisch weiter – bei Bedarf auch in der Landessprache.